

Wohnort

## Das ist der Dezember 1965!

Originaldaten aus dem Geburtsjahr

Das spannendste Ereignis des Jahres 1965 ist ohne Zweifel die Geburt von Ulrich Mustermann am 10. Dezember. Und der Dezember 1965 hat auch weltpolitisch viel Bewegendes zu bieten:

2. Dezember 1965: In Miami im US-Bundesstaat Florida trifft die erste Maschine der „Luftbrücke ins Exil“ ein, über die mehr als 100.000 Kubaner in die USA umsiedeln werden.

3. Dezember 1965: In der äthiopischen Hauptstadt Addis Abeba beschließt die Organisation für Afrikanische Einheit (OAU) in einer außerordentlichen Sitzung den Abbruch der diplomatischen Beziehungen aller Mitgliedsstaaten zu Großbritannien für den Fall, daß die britische Regierung den Versuch zum Aufbau eines von Weißen beherrschten Staates in Rhodesien nicht bis zum 15. Dezember niederschlägt.

5. Dezember 1965: Die Vereinigten Staaten und die Sowjetunion erklären ihre Bereitschaft zu Verhandlungen über einen „Vertrag über die Nichtverbreitung von Kernwaffen“ („Atomwaffensperrvertrag“). Damit rücken die Vereinigten Staaten vom bislang verfolgten Konzept einer integrierten Streitmacht der Atlantischen Verteidigungsgemeinschaft ab.

15. Dezember 1965: Mit dem „Rendezvous-Flug“ der Raumschiffe „Gemini VI“ und „Gemini VII“ gelingt den USA ein spektakulärer Erfolg in der bemannten Raumfahrt. Bei einer Erdumkreisung werden die beiden Raumschiffe einander bis auf wenige Zentimeter angenähert - von einer Ankoppelung wird indes vorerst Abstand genommen.

19. Dezember 1965: Charles de Gaulle wird mit 55,19 Prozent der Stimmen erneut zum französischen Staatspräsidenten gewählt. Allerdings benötigt er dazu einen zweiten Wahlgang, da er im ersten die absolute Mehrheit verfehlt.

20. Dezember 1965: Bundespräsident Heinrich Lübke spricht sich für eine zeitlich begrenzte große Regierungskoalition zwischen der CDU/CSU und der SPD aus. Als Begründung gibt er an, daß die Bewältigung der anstehenden großen Probleme in Wirtschaft und Außenpolitik auch großer Mehrheiten bedürften.

## KURZNACHRICHTEN

### Liebesgrüße

Zum Anlaß der Premiere seines neuen Films „Liebesgrüße aus Reinhausen“ wird **Ulrich Mustermann** höchstpersönlich anwesend sein. Wie schon jetzt bekannt wurde, sind aufgrund des Andrangs hoher Prominenz aus Film, Fernsehen, Show-Business und des nationalen und internationalen Hochadels bereits jetzt alle Hotel- und Pensionsplätze in **Reinhausen** vollständig ausgebucht. In einem Rundfunkappell bat **Ulrich Mustermann** daher die Einwohner von **Reinhausen** um Mithilfe: Er bittet, insbesondere noch ein Plätzchen für die besonders schwer vermittelbare britische Königsfamilie zur Verfügung zu stellen.

### Meyer-Milch mit Mega-Star

**Ulrich Mustermann** wird künftig auch in den Werbeblöcken zu sehen sein: Unter dem Motto „... wenn's schön macht ...“ wird **Ulrich Mustermann** jetzt auch in den Einblendungen der Werbeblöcke auf allen Sendern zu sehen sein.

Name

Die Milch-, Käse- und Butterfabrik **Reinhausen** zeigt sich überglücklich, ihn für die neuen Spots der Werbekampagne ihres Milch-Schüttel-Trick-Produktes „Meyer-Milch“ gewinnen zu können.

Aufnahmen in so leichter Bekleidung, wie dies in den vorhergehenden Werbesendungen von Meyer-Milch der Fall war, lehnte **Ulrich Mustermann** aber verständlicherweise ab. Allerdings betonte er in einem Interview, daß er zu gegebenem Anlaß durchaus auch zu allen Schandtaten bereit sein könnte.

### Gesang

Seine Fans haben endlich Erfolg gehabt mit den zahllosen Briefen, in denen sie **Ulrich Mustermann** um die sofortige Aufnahme einer Gesangskarriere gebeten haben. Jetzt singt er auch noch! Er wird erstmals mit musikalischen Glangleistungen in der Neuverfilmung des Klassikers „Zu neuen Ufern“ einige beliebte Gassenhauer zum besten geben. Optische und stimmliche Ähnlichkeiten mit Zarah Leander sind jedoch rein zufällig, wie uns der Agent von **Ulrich Mustermann** in einem Kurzgespräch versicherte.

### OSCAR für Mustermann

Wie schon in den Jahren zuvor, so steht auch 2005 wieder einmal **Ulrich Mustermann** im Mittelpunkt des Geschehens auf der diesjährigen Oscar-Verleihung. Endlich hat die Academy of Motion Pictures die Konsequenz aus der besonderen Wichtigkeit von **Mustermann** gezogen und die Verleihung nach **Reinhausen** verlegt. In der Kategorie „Beste Komödie“ war bereits lange vor der Verleihungszeremonie klar, daß der Oscar nur an den unter der Regie von **Ulrich Mustermann** und mit ihm in allen Haupt- und Nebenrollen entstandenen Film „Der 40. Geburtstag“ gehen konnte.

Bereits weit im Vorfeld lobten Kritiker die realitätsnahe Darstellung der Vorgänge im Hause von **Ulrich Mustermann** – und begrüßen einhellig die Entscheidung, den Film nur für Zuschauer freizugeben, die älter als 35 Jahre sind. Vor allem die Küchenszenen seien, so die Freiwillige Selbstkontrolle der Filmindustrie, eigentlich nur gestandenen Hausfrauen zuzumuten. Vor allem bei der Vorbereitung des Frühstücks erreiche der Film eine Intensität und Spannung, die man zuletzt in den Schreckensszenen von „Nosferatu“ erleben konnte. Doch **Ulrich Mustermann** war auch in so gut wie allen anderen Kategorien erfolgreich, so beispielsweise mit seinem sozialkritischen Drama „Stille Tage in **Reinhausen**“.

